

Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A

Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung
5019

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 10.02.2023

Leistungsüberprüfung der Junioren und Juniorinnen A des Deutschen Ruderverbandes am 15. – 16.04.2023 auf dem Beetzsee in Brandenburg an der Havel

1. Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband führt diese Regatta als offene Regatta durch.

Ruderinnen und Ruderer, die nicht dem Bundeskader NK1 (CJ) oder NK2 (DC) angehören, können sich über die regionalen Frühjahrslangstrecken anbieten und werden entsprechend gesetzt. Die Setzung des Skullbereiches der Junioren und Juniorinnen erfolgt grundsätzlich nach den Ergebnissen des DRV-Langstreckentests in Leipzig durch den Bundestrainer U19. Die Setzung der Rennen im Riemenbereich der Junioren und Juniorinnen erfolgt nach der Einschätzung der Regionaltrainer in Absprache mit dem Bundestrainer U19.

Eine weitere Voraussetzung für eine Startberechtigung zur Leistungsüberprüfung ist die fristgemäße Zuarbeit (02.04.2023) der allgemeinen Testbatterie des Juniorenbereiches (Infos über die jeweiligen Landestrainer). Alle Teilnehmer/-innen müssen zudem eine ärztliche Bestätigung zur Wettkampffähigkeit für die Saison 2023 vorlegen (bestenfalls über Verwaltungsportal des DRV).

Die Setzung der Vorläufe erfolgt spätestens zwei Stunden vor dem jeweiligen Rennen. Alle Obleute sind verpflichtet den Bundestrainer U19 über dann bereits bekannte Abmeldungen zu informieren, sodass diese bei der Setzung berücksichtigt werden können. Zusätzlich hat eine reguläre UM- bzw. Abmeldung an den Veranstalter zu erfolgen.

Offene Leistungsüberprüfung Junioren des DRV

Streckenlänge: 2000m

Startbahnen: 6 von 8

Rennabstand: 15 min im Finale, bei Vorentscheidungen 5 min oder kürzer bei Vorentscheidungen

2. Meldeschluss

Meldeschluss: Mittwoch, 05. April 2023 – 18.00 Uhr

Meldung an:

Meldungen sollten vorrangig über das Verwaltungsportal des DRV abgegeben werden (<https://verwaltung.rudern.de>)

Meldegeld: 50,00 € pro Athlet/-in

3. Vorläufiger Austragungsmodus

Grundsätzlich werden alle Rennen gesetzt.

Bei mehr als 36 Booten werden die Rennen durch das Regionaltrainerteam in Absprache mit dem Bundestrainer U19, in zwei Abteilungen gesetzt.

14. April 2023: Anreise, Besprechung

15. April 2023: Vorläufe, Zwischenläufe

16. April 2023: Finale (alle Finals werden ausgefahren), im Anschluss Rennen der Mittelboote
Meldung der Boote erst am Sonntag nach den Finals im Kleinboot.

Rennen	Bootsklasse
R1	JM 1x A
R2	JM 2- A
R3	JF 1x A
R4	JF2- A
R5	JM 2x A
R6	JF 2x A
R7	JM 4- A
R8	JF 4- A

Hannover, den 10.02.2023

Moritz Petri
Vorsitzender

Mario Woldt
Sportdirektor

Brigitte Bielig
Cheftrainerin

Adrian Bretting
Bundestrainer U19